

Betr: Einlösung der Empfangsbescheinigungen.

Der Bevollmächtigte des Grossdeutschen Reiches fuer Italien hat folgenden Auftruf erlassen:

"Die Ansprüche die infolge von Beschlagnahmen nichtmilitärischer Wirtschaftsgüter durch deutsche Wehrmachtsteilen entstanden sind, werden nunmehr geregelt werden.

Die Ansprüche sind bis zum 31. 12. 1943 bei den Praefektoren, in deren Gebiet die Beschlagnahme jeweils stattgefunden hat, anzumelden. Später erfolgte Anmeldungen ueber Beschlagnahmen nichtmilitärischer Wirtschaftsgüter koennen nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Anmeldungen muessen enthalten:

- a) Name und Adresse des Foerderungsberechtigten,
- b) Gegenstand und Wert der Beschlagnahme,
- c) Bezeichnung der deutschen Einheit, die Beschlagnahme hat,
- d) Bezeichnung der vorhandenen Beweismittel.

Die Praefektoren werden die bei ihnen eingehenden Anmeldungen sammeln und, sobald die Vorarbeiten abgeschlossen sind, die Vorlage der Requisitionserheine zur Pruefung verlangen.

Die Ansprüche aus der Inanspruchnahme von Privatquartieren oder sonstiger Raecume fuer Unterkunftszoecke der deutschen Wehrmacht werden besonders geregelt, sind also auf Grund dieses Auftrufes nicht anzumelden.

Die Veroeffentlichung dieses Auftrufes ist inzwischen durch den italienischen Rundfunk und durch die italienische Presse erfolgt.

Damit jeder Italiener der Empfangsbescheinigungen ueber die Beschlagnahme nichtmilitärischer Wirtschaftsgüter durch deutsche Wehrmachtsteilen besitzt, seine Ansprüche rechtzeitig bei der zuständigen Praefektur geltend machen kann, erfolgt diese Bekanntmachung.

Ort: 11. 12. 1943.

OGGETTO: Riscossione delle ricevute

Il plenipotenziario della Germania per l'Italia ha emanato il seguente proclama:

Le pretese che riguardano le requisizioni da parte di reparti militari tedeschi militari, saranno ora regolate.

Le pretese sono da notificare fino al 31. 12. 1943 presso le Prefetture, delle quali ha avuto luogo la requisizione. Le denunce di requisizione di beni fatte più tardi, non possono più essere prese in considerazione.

Le denunce debbono contenere:

- a) Nome, cognome ed indirizzo del danneggiato;
- b) Oggetto e valore della requisizione;
- c) Indicazione del reparto tedesco che ha effettuato la requisizione;
- d) Denominazione dei relativi documenti in possesso del danneggiato.

Le Prefetture raccoglieranno le denunce loro pervenute e, non appena i lavori preparativi, chiederanno la presentazione dei documenti di requisizione per l'esame.

Le pretese derivanti dall'uso di appartamenti privati o di altri locali per le Forze Armate Tedesche saranno regolate in modo speciale, non sono perciò da seguire a questo bando.

La pubblicazione di questo bando è avvenuta intanto per mezzo della R. Italiana. Questo avviso avviene, affinché ogni Italiano che possiede ricevute per beni non militari da parte di reparti tedeschi, possa far valere in tempo presso la competente Prefettura.

Ort: 11. 12. 1943.